



Neuropsychologie in der Akutklinik – Einblicke in die klinische Praxis

M.Sc. Nicolas Löbig

Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH, Potsdam

Inhalt:

Ein Patient neigt gelegentlich zu Verwirrung und sieht keine Notwendigkeit für eine Abklärung? Eine Patientin zeigt ungewöhnliche Anfallsformen, doch möchte ungern darüber sprechen? Die Anforderungen, die an akut tätige NeuropsychologInnen herangetragen werden, können äußerst vielfältig sein.

Lehrbücher der klinischen Neuropsychologie orientieren sich zumeist an neuronalen Grundlagen oder einzelnen Symptomen. Die klinische Praxis hingegen stellt sich ungleich vielfältiger dar und ist nur schwer systematisch zu beschreiben. Das Seminar „Neuropsychologie in der Akutklinik“ gibt einen Überblick über das Arbeitsfeld akut tätiger NeuropsychologInnen und erläutert die Haupteinsatzbereiche „Diagnostik bei Ersterkrankungen“, „Akuttherapie“, „Verlaufsdiagnostik“, „Beratung“ sowie „Fortbildung und Forschung“ mittels anschaulicher Fallbeispiele.

Theoretisches Grundlagenwissen, psychologische Methodik und die Berücksichtigung medizinischer Befunde werden in diesem Seminar mithilfe von Praxisbezügen verdeutlicht und die Bandbreite neuropsychologischer Einsatzgebiete in der medizinischen Versorgung abgebildet. Um das „Mindset“ akutneurologisch tätiger Kolleginnen und Kollegen zu vermitteln, wird der Krankheits- und Behandlungsverlauf ausgewählter PatientInnen beschrieben. Zur Förderung eines kollegialen Austauschs können gerne eigene Fälle und Erfahrungen in das Seminar eingebracht werden.

Literatur:

- Sturm, W.; Hermann, M.M. Münte, F.. 2009. Lehrbuch der Klinischen Neuropsychologie: Grundlagen, Methoden, Diagnostik, Therapie., Heidelberg: Spektrum, Akad. Verlag
- Diehl, R.; Wittlieb-Verpoort, E.; Ringendahl, H.; Calabrese, P.; Wilhelm, H.. 2006. Der Neuropsychologe in der Akutklinik – Beschreibung eines Berufsbildes. Zeitschrift für Neuropsychologie 10(1), 3-12. www.doi.org/10.10224/1016-264X.10.1.3

Stimmen unserer Teilnehmer:

"Die Veranstaltung war insbesondere durch den Austausch mit den anderen Kollegen sehr lohnenswert! Herr Löbig war theoretisch super fit, da gibt es überhaupt nichts zu beanstanden."

Zur Person:

Nicolas Löbig studierte Psychologie mit dem Schwerpunkt Kognitions- und Neurowissenschaften an der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Als klinischer Neuropsychologie wechselte er nach beruflichen Stationen in einer neurologischen Rehabilitations- und Akutklinik in eine Fachklinik für Epilepsie. Herr Löbig ist in der universitären Lehre tätig und promoviert zu dem Thema „Kognitive Störungen und Störungsbewusstsein bei Normaldruckhydrozephalus“.

Kursnummer: FB251017B

(Bitte bei der Anmeldung angeben)

Termin:

Freitag 17.10.2025 17:00 - 21:15 Uhr
Samstag 18.10.2025 09:00 - 13:15 Uhr

Zeitungfang: 10 Stunden à 45 Minuten

Diese Veranstaltung findet online statt.

Didaktik: Vortrag, Fallbeispiele, Diskussion

Zielgruppen: Psycholog:innen, Neuropsycholog:innen, PP und KJP

Teilnehmendenzahl: max. 25 Personen

PTK-Punkte: 10 (analog anerkannt bei der Ärztekammer)

GNP-Akkreditierung:

Curr. 2007: 16 Stunden zu Punkt 09 Spezielle Neuropsychologie: Definition, Diagnostik und Therapie neuropsychologischer Störungsbereiche
Curr. 2017: 16 Stunden zu Spezielle Neuropsychologie: Störungsspezifische Kenntnisse

Kursgebühr: 240,00 €

Zugelassene Weiterbildungsstätte der PTK
Bayern für Klinische Neuropsychologie

